

Bremer Baumwollbörse: Kontinuität in Vorstand und Präsidium

Bremen, 24. Juni 2021: Sitzungsgemäß fand am 24. Juni 2021 die 147. ordentliche Generalversammlung der Bremer Baumwollbörse statt. Das alte Präsidium ist auch das neue und wurde in bisheriger Zusammensetzung vom Vorstand wiedergewählt.



Stephanie Silber



Jens D. Lukaczik

Stephanie Silber (41), Geschäftsführerin der Otto Stadlander GmbH, bleibt als Präsidentin weiter im Amt, ebenso die Vizepräsidenten **Jens D. Lukaczik** (55), geschäftsführender Gesellschafter des Serviceunternehmens Cargo Control Germany GmbH & Co. KG in Bremen, **Ernst Grimmelt** (54), geschäftsführender Gesellschafter der Spinnerei und Weberei Velener Textil GmbH in Velen, Nordrhein-Westfalen und **Fritz A. Grobien** (63), geschäftsführender Gesellschafter der Albrecht, Müller-Pearse & Co. Trade (GmbH & Co.) KG, Bremen.



Fritz A. Grobien



Ernst Grimmelt

Präsidentin Stephanie Silber sagte anlässlich der Generalversammlung: „Nach mehr als einem Jahr in der Pandemie zeigt sich: Baumwolle hat sich als resilient erwiesen. Natürlich sind die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie nicht spurlos an der Branche vorbei gegangen. Aufträge wurden storniert, Unternehmen kämpfen mit der Insolvenz.“

PRESSEKONTAKT:

Elke Hortmeyer | Bremer Baumwollbörse | Wachtstraße 17-24 | 28195 Bremen
Tel. 0421-3397016 | hortmeyer@baumwollboerse.de | www.baumwollboerse.de

Aber durch die gesamte Wertschöpfungskette hindurch haben Menschen an Lösungen gearbeitet und die Innovationskraft der Baumwollindustrie demonstriert. Die Nachfrage hat sich relativ schnell wieder erholt. Dies ist eine gute Basis für die kommende Saison, die hoffentlich unter normaleren Bedingungen stattfinden kann. Aktuell hat die Branche mit der logistischen Situation eine große Herausforderung. Knappe Containerverfügbarkeit und ausgebuchte Schiffsrouten verzögern die globalen Lieferketten weltweit.“

Neuwahlen des Vorstands

Während der Generalversammlung fanden die Neuwahlen des Vorstandes statt. Vizepräsident **Fritz A. Grobien**, Albrecht, Müller-Pearse & Co. Trade (GmbH & Co.) KG, Bremen, schied turnusgemäß aus dem Vorstand aus und wurde neu in das Gremium gewählt. Auch **Jean-Paul Haessig**, Asian Cotton Traders PTE Ltd, Singapur, wurde erneut in den Vorstand berufen.

Weitere Mitglieder im Vorstand sind **Hannes Drolle**, Getzner Textil AG, Bludenz/Österreich, **Henning Hammer**, Otto Stadtlander GmbH, Bremen, in Shanghai verantwortlich für das Asiengeschäft, **Jan Kettelhack**, Hch. Kettelhack GmbH + Co. KG, Rheine, **Konrad Schröer**, Setex-Textil GmbH, Hamminkeln-Dingden, **Peter Spoerry**, Spoerry 1886 AG, Flums, auch in der Funktion als Vertreter der Schweizer Textilindustrie, **Roland Stelzer**, Gebr. Elmer & Zweifel GmbH & Co. KG, Bempflingen sowie **Axel Trede**, Cotton Service International GmbH, Bremen. Als beratendes Mitglied ist **Manfred Kern** als Repräsentant der Vereinigung Textilindustrie Österreich im Vorstand vertreten.

Im Verlauf der Generalversammlung über das 148. Geschäftsjahr erstatteten der Vorstand und die Geschäftsstelle den Mitgliedern des Vereins der Bremer Baumwollbörse Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr und legten satzungsgemäß die Rechnungsablage vor.

Angeregte Diskussion über Lieferkettengesetz

Dr. Uwe Mazura, Hauptgeschäftsführer des Gesamtverbands textil + mode, lieferte eine aktuelle Einschätzung des kürzlich beschlossenen Lieferkettengesetzes. Es folgte eine angeregte Diskussion unter den Mitgliedern zu dieser Thematik.

Den Gastvortrag der diesjährigen Sitzung hielt die Archivarin der Bremer Baumwollbörse, Theresa Knapstein. Unter dem Titel „Fast 150 Jahre Bremer Baumwollbörse; ein anekdotischer Blick aus dem Archiv auf Zeitgeist und Persönlichkeiten“ ließ sie geschichtliche Ereignisse des Vereins Revue passieren.



Treppenaufgang in der 1902 errichteten Bremer Baumwollbörse

Eine Besonderheit der Bremer Baumwollbörse: Die Mitglieder des Vorstands und des Präsidiums gehören überwiegend Unternehmen aus verschiedenen Bereichen der Baumwollbeschaffungskette wie Handel, Verarbeitung und Dienstleistung an. Dies ermöglicht dem Rohstoffverband

Zugang zu einem umfassenden Netzwerk sowie globalen Informationsressourcen innerhalb des weltweiten Baumwollsektors und darüber hinaus.

Kontakt:

Bremer Baumwollbörse

Elke Hortmeyer, Kommunikation und internationale Beziehungen

Wachtstraße 17-24

28195 Bremen

Tel.: +49-421-3397016 | E-Mail: hortmeyer@baumwollboerse.de

www.baumwollboerse.de

Über die Bremer Baumwollbörse

Die Bremer Baumwollbörse ist eine international vernetzte Branchenorganisation und anerkannter Dienstleister. Sie wurde 1872 von Bremer Kaufleuten gegründet, nachdem Baumwolle aus Produktionsländern wie Amerika über die Bremer Häfen auf ihre Qualität geprüft und an die aufstrebende Textilindustrie in Europa geliefert wurde. Auf Basis ihrer nunmehr fast 150-jährigen Geschichte und den im Austausch mit dem Markt gewonnenen Erfahrungen gilt die Bremer Baumwollbörse durch ihre Neutralität und Unabhängigkeit als anerkannte Autorität und starker Partner der Branche. Heute nicht mehr nur für den Baumwollhandel, die Spinnerei und Weberei sowie für Dienstleister der Baumwollwirtschaft, sondern auch die nachgelagerte Textil- und Bekleidungsindustrie sowie den Textil- und Bekleidungseinzelhandel.

Die Baumwollbörse ist internationale Schiedsgerichtsstelle zur Beilegung von Streitigkeiten bei der Abwicklung von Handelsverträgen und bei Qualitätsmängeln. Urteile des Schiedsgerichtes der Baumwollbörse stehen in Übereinstimmung mit der New Yorker Konvention von 1958. Sie sind international anerkannt und deshalb schnell vollstreckbar.

Als Joint Venture mit der International Cotton Association Ltd. (Liverpool) betreibt die Baumwollbörse seit 2011 die International Cotton Association Quality and Research Centre Bremen GmbH. Dadurch ist sie zum internationalen Zentrum für Baumwollqualitätsprüfung und -forschung, -schulung und -zertifizierung geworden. Bremen kann mit einem hervorragend ausgerüsteten Labor aufwarten, das sich – state of the art – auf dem neuesten technischen Stand befindet.

Im Rahmen ihrer Informationsaufgaben steht die Bremer Baumwollbörse der Öffentlichkeit und der Presse sowie Fachvertretern als Ansprechpartner rund um Fragen zum Rohstoff Baumwolle zur Verfügung.

Alle zwei Jahre versammelt sich zudem die Baumwollwelt in Bremen: Mit ihrem Prüflabor, dem Faserinstitut Bremen (FIBRE), veranstaltet die BBB die „Internationale Baumwolltagung“, die sich zur weltweit führenden Tagung auf dem Gebiet der Baumwollprüfung und Testverfahren entwickelt hat. Themen wie Baumwollproduktionstechnologie, Baumwollqualität, innovative Verwendung von Baumwolle sowie Transparenz, Rückverfolgbarkeit und Nachhaltigkeit in der textilen Kette runden das Konferenzangebot ab. Rund 500 Gäste aus aller Welt reisen regelmäßig in die Hansestadt, um sowohl die hochrangigen Sessions im Bremer Rathaus zu besuchen, als auch die Gelegenheit zu persönlichen Geschäftskontakten zu nutzen.